

Regeln

1. Crossalps geht in die nächste Runde

1.1. Crossalps ist ein Wettbewerb für Gleitschirm-Piloten/innen, die ihre persönliche Herausforderung in der Kombination aus Streckenfliegen und Marschieren suchen.

1.2. Die Teilnehmer bestimmen während des Wettbewerbes das Niveau ihrer Aufgaben selbst - ähnlich wie beim freien Streckenflug. Somit ist der Wettbewerb für eine große Bandbreite an „Kampfeswillen“ geeignet.

1.3. Um den erfolgreichen Teilnehmern einen gebührenden Empfang bereiten zu können, wird der Wettbewerb als Ziel-Rück-Aufgabe mit direkt anschließender Siegerehrung und Feier ausgetragen.

2. Die Aufgabe

2.1. Fliegend und zu Fuß von einem Startpunkt möglichst weit weg (Wendepunkt) und zurück zum Startpunkt = Brannenburg/Flugschule Hochries. Routenverlauf und Wendepunkt werden vom Teilnehmer selbst bestimmt (in Abhängigkeit von Wind, Wetter, Kneipen, Lust und Laune).

2.2. Minimalanforderungen: Um in die Wertung zu kommen muss der Wendepunkt mindestens 15 km (Luftlinie) vom Startpunkt entfernt liegen.

2.3 Achtung: Die Unterstützung durch andere Transportmittel ist nicht erlaubt. Es wird geflogen oder gegangen (Ausrüstung am Mann bzw. Frau)!

3. Wertung

Crossalps-Strecke = Strecke (hin) + Strecke (zurück) – Abzug

3.1. Als zurückgelegte Strecke wird die Luftlinie zwischen Startpunkt, Wendepunkt (weitest entfernter Punkt zum Start) und Endpunkt (Position bei Taskende) bewertet

□ Zurückgelegte Strecke = Strecke (hin) + Strecke (zurück)

3.2. Den Piloten, die es bis Taskende nicht ins Ziel geschafft haben, wird von der zurückgelegten Strecke die verbleibende Entfernung (Luftlinie) vom Endpunkt zum Zielpunkt abgezogen.

□ Crossalps-Strecke = Zurückgelegte Strecke – Abzug

3.3. Pünktliche Heimkehrer werden mit einem Bonus von 20 % belohnt – Heimkehren lohnt sich! Der Teilnehmer muss also während des Wettbewerbs, ähnlich wie beim Streckenfliegen, einen strategisch günstigen Wendepunkt wählen. Eine knifflige Sache, da man seine Flug- und Gehfähigkeiten in Abhängigkeit von Wind und Wetter richtig einschätzen muss.

□ Crossalps-Strecke = + 20%

3.4. Aufgrund von GPS-Messungengenauigkeiten wird das Endresultat auf eine Nachkommastelle gerundet.

3.5. Spätester Abgabezeitpunkt der GPS-Daten bis **18.30** Uhr im Ziel, andernfalls keine Wertung!

3.6. Wertungsbeispiele (Annahme Start & Ziel identisch):

Teilnehmer 1 fliegt bis Kössen (16 km entfernt) und geht zurück zum Ausgangspunkt, den er vor Taskende erreicht.

○ $(16 \text{ km} + 16 \text{ km} - 0 \text{ km}) + 20 \% = \mathbf{38,4 \text{ km}}$

Teilnehmer 2 legt seinen Wendepunkt bei Lofer (39 km entfernt) und schafft es wieder pünktlich zurück zum Startpunkt!

○ $(39 \text{ km} + 39 \text{ km} - 0 \text{ km}) + 20 \% = \mathbf{93,6 \text{ km}}$

Teilnehmer 3 legt auch seinen Wendepunkt bei Lofer (39 km entfernt), schafft es aber nur bis Aschau zurück (4 km entfernt)

○ $(39 \text{ km} + 37 \text{ km} - 4 \text{ km}) = \mathbf{72 \text{ km}}$

4. Wertungsklassen

4.1. Es gibt drei Wertungsklassen: **Frauen, Männer, Tandem** (Unisex)

4.2. Beim Briefing am Donnerstag kann die Wertungsklasse noch gewechselt werden

4.3. Tandem-Passagiere werden beim Briefing genannt und dürfen während des Wettbewerbs nicht wechseln

5. Auswertung

5.1. Die durchgeführte Aufgabe ist mittels Protegear zu dokumentieren. Die Geräte werden vor Wettbewerbsbeginn ausgegeben. (Während der Ruhezeiten darf das GPS deaktiviert werden)

5.2. Die von der Wettbewerbsleitung gestellten Protegeargeräte müssen zwingend verwendet werden. Als Backup empfehlen wir ein zweites, privates GPS, das beide Wettbewerbstage aufzeichnen kann.

5.3. Aufzeichnungslücken (> 5min) werden grundsätzlich als Nicht-Flugstrecke gewertet und müssen glaubwürdig bezeugt werden. Wendepunkt muss aufgezeichnet sein!

6. Sicherheit

6.1. Teilnahmeberechtigt sind nur Piloten und Pilotinnen, die im Besitz der erforderlichen Lizenzen und Versicherungen sind.

6.2. Jeder Teilnehmer hat ein funktionierendes Mobiltelefon mitzuführen und muss der Wettbewerbsleitung seine Telefonnummer mitteilen. Am Abend des ersten Wettbewerbstages zwischen 20:00 und 22:00 Uhr muss jeder Teilnehmer seine aktuelle Position an die Wettbewerbsleitung durchgeben. Die Telefonnummer der Wettbewerbsleitung wird beim Briefing bekannt gegeben. Über SMS wird im Notfall auch der Abbruch des Wettbewerbs mitgeteilt.

6.3. Wer gegen die jeweils gültigen Flugregeln für Gleitschirmflieger verstößt, vor Sunrise oder nach Sunset fliegt, Luftraumverletzungen begeht oder sich anderweitig unsportlich verhält, wird disqualifiziert.

7. Ausrüstung

Jeder Teilnehmer muss stets eine Minimalausrüstung, bestehend aus Gleitschirm mit Musterzulassung nach LTF, DHV bzw. EN, Gurtzeug mit Protektor, Helm, Notschirm, GPS-Gerät und Mobiltelefon mit sich führen (selbst tragen). Die Minimalausrüstung darf während des Wettbewerbs nicht ausgetauscht werden. Anderweitige Unterstützung, wie Verpflegung, trockene Klamotten, Schlafsack, usw., durch eine(n) Supporter(in) ist erlaubt.

8. Teilnahme

8.1. Die Gesamtteilnehmerzahl ist auf 70 Personen limitiert (Tandem zählt einfach).

9. Teilnahmegebühr und Preisgeld

9.1. Im Startgeld von 85,00 € ist ein T-Shirt und das Leihgerät (40.-) von **Global SafeTrack Systems** inbegriffen.

9.2. Preisgeldaufteilung:

350.- für den Ersten, 300.- für den Zweiten, 250.- für den Dritten. Beste Frau 100.-, Bester Tandem 100.-

9.3. Unter allen weiteren gewerteten Teilnehmern werden Sachpreise verlost.

10. Rückholddienst

10.1. Jeder Teilnehmer organisiert seinen Rückholddienst eigenständig. Natürlich kann im „Notfall“ die Wettbewerbsleitung kontaktiert werden, um einen Rückholer zu organisieren.

11. Zeitlicher Ablauf

02.08.18 -- 17.00 Uhr Einschreibung Flugschule Hochries

02.08. 18 -- 19:00 Uhr Infoveranstaltung und Briefing

03.08.18 -- 06:30 Uhr Vergabe der Logger/Wetterinfo einholen

03.08.18 – 07:45 Uhr GPS-Logger einschalten

03.08.18 – 08:00 Uhr Start

03.08.18 – 20:00 bis 22:00 Uhr SMS-OK-Rückmeldung an Wettbewerbsleiter

04.08.18 – 17:00 Uhr Ende des Wettbewerbs (Taskende) – Game over!

04.08.18 – 18:30 Uhr spätester Abgabetermin für GPS-Daten

04.08.18 – ab 19:00 Uhr Siegerehrung und Sommerfest

11.2. Der Wettbewerb kann nur von der Wettbewerbsleitung abgebrochen werden.